

Gründung und Entwicklung des Netzwerkes der KlimaPaten

in der Region Rhein-Voreifel (linksrheinische Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises)

Was wurde erreicht, wie geht es weiter?

2006	<ul style="list-style-type: none">➤ Die Bürgermeister der Region beschließen ein Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die Region.➤ Die Bürgermeister bitten Prof. Hermann Schlagheck um die Umsetzung des Aufgabenschwerpunktes „Erneuerbare Energien“
2007 ff. (bis Ende 2020)	<ul style="list-style-type: none">➤ Gründung der ILEK-Projektgruppe „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ durch Prof. Schlagheck. Mitglieder sind rd. 15-20 sachkundige Bürgerinnen und Bürger aus den o.a. Kommunen. Konstituierende Sitzung am 31.05.2007➤ Seit dem intensive Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Region. zu verschiedenen energie- und klimaschutzrelevanten Themen („Bündnis für Klimaschutz“; Integriertes Klimaschutzkonzept, Organisation Energieberatung in den Rathäusern u.a.)➤ Zahlreiche öffentliche Veranstaltungen wie jährliche Klimatage. Zentrale Botschaft: Nutzung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz = Klimaschutz (weil weniger klimaschädliche Gase ausgestoßen werden)
2010	<ul style="list-style-type: none">➤ Gründung eines regionalen Netzes von KlimaPaten (Initiative und Koordination: Prof. H. Schlagheck) Was sind „KlimaPaten“? Mitmenschen, Mitbürger, die nicht darauf warten, dass Staat und Politik sie zu mehr Klimaschutz „drängelt“, sondern die selbst für mehr Klimaschutz aktiv werden, oft aus einer inneren Verpflichtung heraus (s. www.klima-rv.de). Beispiele:<ul style="list-style-type: none">▪ Die einen setzen sich eine Photovoltaik-Anlage aufs Haus und produzieren erneuerbaren Strom.▪ Die anderen sanieren ihr Haus energetisch, um weniger Strom zu verbrauchen.▪ Wieder andere ändern ihren Lebensstil und fahren z. B. mit dem Fahrrad zur Arbeit.▪ Oder sie stellen ihre Ernährung um z. B. auf regionale Produkte und weniger Fleisch. Jede KlimaPatin / jeder KlimaPate setzt sich eigene Ziele und Schwerpunkte, im Betrieb, im Haushalt, im Verein und gibt die Erfahrungen an andere weiter. („Hilfe zur Selbsthilfe“) Das KlimaPatennetzwerk organisiert den Erfahrungsaustausch, der die interessierten Mitmenschen zusammenführen soll.
2011	<ul style="list-style-type: none">➤ Präsentation des ersten „KlimaPatens des Jahres“ 2011 Ziel: Weitergabe besonders interessanter / wertvoller Erfahrungen; findet seitdem jährlich statt mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit. (2020 wegen „Corona“ ausgefallen; Aktion 2021 noch offen)➤ Der erste „KlimaPate des Jahres“ in einer inzwischen langen Reihe war 2011 der Meckenheimer Schreinermeister Thomas Radermacher (Der GA war 2011 dabei

	<p>und berichtete am 4.5.21 -10 Jahre danach- über den damaligen Grund für die Ehrung: „Heizen mit Abfall statt Öl“</p>
2021	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10-jähriges Bestehen des KlimaPatenNetzwerkes; soll als „Rückenwind“ genutzt werden, <ul style="list-style-type: none"> - den Kreis der KlimaPaten zu vergrößern (derzeit 135) - und damit auch die Breite der praktischen Erfahrungen im Netzwerk. KlimaPaten sind Impulsgeber für andere. ➤ Zusammenarbeit mit anderen Klimaschutzorganisationen wie Fridays for Future, Parents for Future. ➤ Reaktionen auf neue, andere Herausforderungen als 2011. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach 20 Jahren endet die staatliche Förderung der Stromeinspeisung bei PV-Anlagen; Alternativen? Stärkere Selbstnutzung? ▪ Wie den selbst erzeugten Strom (noch) besser im eigenen Betrieb / Haushalt verwenden? ▪ Wie energieeffizient und klimaneutral heizen? <p>Mitglieder im Netzwerk wollen darauf gemeinsam Antworten finden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenarbeit im Netzwerk weiterhin ohne Mitgliedsausweise, ohne Statuten und ohne die übliche Hierarchie. <p>Jeder kann mitmachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jede/jeder soll ihre/seine Wünsche und Erfahrungen in das Netzwerk einbringen – und von den Erfahrungen anderer profitieren („Unser Schatz“).
	<p>Und wie wird man Mitglied im KlimaPatenNetzwerk?</p> <p>Teilen Sie uns mit, was Sie für mehr Energieeinsparung und Klimaschutz bereits gemacht haben und was Sie noch planen. Wir melden uns dann.</p> <p>Email: H.Schlagheck@gmx.de</p> <p>Email: a-madea@t-online.de</p> <p>Weitere Informationen unter www.klima-rv.de .</p>

